Ideenwettbewerb: Sieger stehen fest

Ehrung Preise in sieben Kategorien an der FH Koblenz vergeben

Dieter Eberle zeichnete Stefan Fink, Stephanie Henn, Jannik Weyrich, Stefan Groß und Stefan Pandorf aus.

Koblenz. Gute Ideen zahlen sich aus, für die Teilnehmer des „Ideenwettbewerbs Rheinland-Pfalz 2012" sogar in Form von Geld und Sachpreisen. Insgesamt 45 Ideenskizzen wurden eingereicht. 17 Preisträger nahmen jetzt ihre Auszeichnungen an der Fachhochschule Koblenz in Empfang.

Der Wettbewerb war zum dritten Mal von der FH Koblenz in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau ausgelobt worden. Mitmachen konnten Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz sowie Schüler und Studierende im Land. Ziel war es, gute Ideen aufzuspüren und – je nach Möglichkeit – bis zur Marktreife zu führen. Dabei geben Prof. Dr. Martin Kaschny vom Fachbereich Betriebswirtschaft der FH und sein Mitarbeiter Raphael Dupierry Hilfestellung bei der Erstellung von Businessplänen oder bei der Suche nach Eigen- oder Fremdkapital. Stifter und Partner des Wettbewerbs sind Eberle & Wollweber Communications, die Handwerkskammer Koblenz, die Marienhaus GmbH, Modix, das TechnologieZentrum Koblenz sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein.

In der Kategorie IT und Multimedia siegte Studio Farbraum von Anton Baumesberger, Ioannis Mihalidis und Andreas Böhm. Ihr „Object Mapping" ist eine neue Medienform, die bestehende Inhalte auf nie da gewesene Art und Weise zu präsentiert. Im Bereich Gesundheit hatten Werner Franzer und Anton Gloger mit ihrem Urinal für inkontinente Männer die Nase vorn. Markus Keitsch präsentierte in der Kategorie Technik einen Akkumulator zur Energieeinsparung bei der Warmwasserversorgung. Den Hauptpreis der Kategorie Internet teilen sich Marco Reck und Marius Glitz. Sie überzeugten mit der Idee der Entwicklung eines Portals zu Förderung öffentlicher Forschung. Mario Bauer und Torben Bohr gewannen mit Alphajump, dem Business-Netzwerk für Studierende, Hochschulen und Unternehmen. Stefan Pandorf, Stephanie Henn und Stefan Fink kamen mit ihrer Idee „Socialfunders – Kundenbindung durch CSR" auf Platz eins im Bereich Innovative Dienstleistung.

Der Sonderpreis für Unternehmen ging an Peter Strunk vom Erfinderklub Koblenz für eine multifunktionale Bahnlärmschutzvorrichtung. Den Junioren-Ideenpreis nahmen Martin Bierschenk, Tom Bordermann und Agnes Kwidzinski für die Taschenbeleuchtung „Carrylight" entgegen.

RZ Ausgabe Koblenz 26.05.2012